

OSTSEEBA D ZOPPOT





Towarzystwo Przyjaciół Sopotu
SALE HISTORII SOPOTU

Księgozbiór Nr 25



OSTSEEBAUD · ZOPPOT

DIE · DEUTSCHE · RIVIERA

CA · 15,000 · BADEGÄSTE

KURZEIT
1. JUNI–20. SEPTEMBER
SPORTWOCHE · IM · JULI

Konstanty Ledóchowski

INHALTSVERZEICHNIS

- | | |
|--|----------|
| 1. Lage und Klima | Seite 5 |
| 2. Besprechung des Ortes | Seite 6 |
| 3. Wohnungsverhältnisse u. Verpflegung | Seite 8 |
| 4. Badeanstalten | Seite 8 |
| 5. Kurmittel · Sanatorium · Kinderheilstätte | S. 11 |
| 6. Badebüro · Badekarten · Fernsprecher | S. 13 |
| 7. Ärzte | Seite 13 |
| 8. Badeleben und Unterhaltungen | Seite 14 |
| 9. Die nächste u. weitere Umgebung Zoppots | S. 20 |
| 10. Dampfer- und Bootfahrten | Seite 24 |
| 11. Kurtaxordnung | Seite 25 |
| 12. Diverses | Seite 28 |
| 13. Hotels und Pensionate | Seite 32 |
| 14. Inferatenanhang | Seite 33 |

□ □ □ □ 1. Lage und Klima □ □ □ □

□ Unter dem 54° nördlicher Breite und dem 36° östlicher Länge, da wo die Pommersche Seenplatte westlich vom Ausfluß der Weichsel bis dicht an die Ostsee herantritt, 12 Kilometer von der Provinzial-Hauptstadt Danzig entfernt, liegt Zoppot. □

□ Zoppot ist Station der Pommerschen Eisenbahn, und von allen Seiten leicht und bequem zu erreichen: □

□	von Berlin	in ca.	8 Std.	□
□	„ Breslau	„ „ „	9 „	□
□	„ Posen	„ „ „	7 „	□
□	„ Wien	„ „ „	17 „	□
□	„ Budapest	„ „ „	22 „	□
□	„ Petersburg	„ „ „	24 „	□
□	„ Moskau	„ „ „	17 „	□
□	„ Warschau	„ „ „	9 „	□
□	„ Königsberg	„ „ „	3 „	□
□	„ Hamburg	„ „ „	15 „	□
□	„ Stettin	„ „ „	6 „	□

Sämtliche Schnellzüge halten hier. Zwischen Danzig und Zoppot verkehren während des Sommers täglich regelmäßig ca. 106 Lokal- und Fernzüge, auch findet ein regelmäßiger Dampferverkehr mit dem Hafen von Danzig, Neufahrwasser, resp. der Stadt Danzig selbst, der Halbinsel Hela, den Badeorten Putzig, Brösen, Westerplatte etc. statt.

□ Gegen die Nord- und Westwinde ist Zoppot durch bewaldete Höhenzüge geschützt. Die Laub- und Nadelwälder, welche sich meilenweit längs der Küste erstrecken und Zoppot eng umschließen, verleihen in Verbindung mit dem Meere der Atmosphäre die Eigentümlichkeit von Wald- und Seeluft, wie man sie nur selten findet. Die chemischen Untersuchungen ergaben bezüglich ihrer Reinheit ein glänzendes Resultat. Das mittlere Wärme-
maß in Zoppot beträgt im Juni $+ 14,6^{\circ}$, im Juli $+ 17,5^{\circ}$, im August $+ 16,6^{\circ}$, im September $+ 13,6^{\circ}$ Celsius. □



Strandbild

□ □ □ 2. Besprechung des Ortes* □ □ □

- Zoppot ist seit dem 1. April 1902 Stadt und hat eine Einwohnerzahl von ca. 14 000 Seelen. □
- Die Stadt besitzt neben zwei sehr schönen Kirchen, einer evangelischen und einer katholischen, viele kommunale und Privatanstalten: Realgymnasium, Höhere Töchterschule, Landwirtschaftliche Winterschule, Fortbildungsschule, zwei große Gemeindeschulen, evangelisches Gemeindehaus; eine Gasanstalt und ein Elektrizitätswerk sorgen für gute Beleuchtung der Straßen. Die Stadt ist mit Kanalisation versehen und besitzt eine Wasserleitung mit vorzüglichem Quellwasser. Ferner befinden sich sowohl das Kurhaus, als auch sämtliche Badeanstalten in städtischem Besitz. □
- Die Stadt selbst, mit einem Flächenraum von 240 Hektar

*Eingehende Auskunft über die geschichtliche Entwicklung gibt die «Chronik der Stadt Seebad Zoppot» von Dr. Fr. Schultz, Danzig. Kafemann 1905 □ □ □ □ □



Seeteg

(ca. 1000 Morgen) erstreckt sich von Süden nach Norden über $2\frac{1}{2}$ km, von Osten nach Westen über ca. 1 km. Sämtliche Straßen sind mit schönen schattigen Bäumen bestanden.

□ Am Ende der Seestraße, in der sich die größten Hotels, die Wohnungen der meisten Ärzte und viele Verkaufsläden befinden, liegt das Kurhaus und hinter diesem der sich bis an den Strand erstreckende Kurgarten. Der Kurgarten ist mit gärtnerischen Anlagen und schattigen Sitzplätzen versehen. Nach Norden und Osten sind geräumige Glashallen erbaut, welche genügenden Schutz gegen Wind gewähren. Auf der südlichen Seite des Kurgartens liegt das Warmbad. Von beiden Seiten des Kurhauses resp. des Kurgartens erstrecken sich längs des Strandes Parkanlagen, deren lauschige Ruheplätze überall die entzückendsten Blicke auf das Meer gewähren. Nördlich und südlich vom Kurhaus, je etwa 300 m entfernt, liegen die großen Seebäder.

3. Wohnungsverhältnisse und □ □ □ □ □ □ Verpflegung □ □ □ □ □

□ Für die Aufnahme der Kurgäste sind Hotels, Restaurants und Familienpensionate in großer Anzahl vorhanden, die imstande sind, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen; aber auch der den Luxus verschmähende Kurgast findet hier ein billiges und gemütliches Unterkommen. □

□ Die Mietspreise stellen sich in den Monaten Juli und August etwas höher als in den anderen Monaten und sind infolge der Bautätigkeit in den letzten Jahren sehr angemessen. In großer Auswahl sind auch möblierte Wohnungen mit Küche (mit dem nötigen Küchengeschirr versehen) und sonstigen Nebenräumen vorhanden; diese werden meist für die ganze oder halbe Saison vermietet. Auf diesem Wege wird es Familien ermöglicht, für einen billigen Preis den Sommer oder einen Teil desselben in Zoppot zu verleben und eigene Wirtschaft zu führen, umso mehr als die Preise für Lebensmittel nicht höher sind als irgend wo anders. □

□ Das Kurhaus, das im Winter 1909/10 durch einen prächtigen Neubau ersetzt wird, enthält außer einem großen Tanz-, Speise- und Musiksaale mehrere geräumige Restaurations- und Gesellschaftszimmer. Es find eine große Anzahl sehr guter Hotels, Pensionate und vornehme Restaurationen am Platze. (Siehe Seite 32). □

□ □ □ □ □ 4. Badeanstalten □ □ □ □ □

□ **Die großen Seebadeanstalten** bieten an Bequemlichkeit und Komfort soviel, daß sie darin von keinem, auch der bekanntesten Ostseebäder übertroffen werden. Der nördlich gelegene Bau enthält 280, der südliche 257 Badezellen. Beide Badeanstalten vereinigen in sich neben einem Herren- und Damenbade auch ein

Familienbad. In der südlichen Badeanstalt sind Räume für Sonnenbäder für Herren und Damen eingerichtet. In dem Mittelbau beider Badeanstalten befinden sich geräumige, höchst geschmackvoll eingerichtete Restaurants, mit Aussicht auf das Familienbad. Die Badezellen sind mit Wiener Möbeln, Emaille-Fußwannen etc. ausgestattet und mit eigener Wafferleitung versehen. Schließlich sei noch bemerkt, daß der Meeresgrund im Zoppoter Seebade aus einem feinkörnigen Seefande besteht, der vollständig frei von Schlamm und Steinen ist. Die Bäderpreise sind folgende: □

Einzelkarten	für Erwachsene	0.40 M	für Kinder	0.25 M			
Zehnerkarten	"	"	3.-	" "	"	2.-	"
Dreißigerkarten	"	"	8.-	" "	"	5.-	"

□ □ □ □ □ Das Warmbad □ □ □ □ □

entworfen vom hiesigen Stadtbaumeister Puchmüller 1903 welches Winter und Sommer geöffnet ist, ist ein stattlicher monumentalier Bau mit freier Anlehnung an die Formen der deutschen Renaissance; er umfaßt außer dem eigentlichen Badehaus auch die Geschäftsräume der Badedirektion, sowie den Leseaal (zirka 120 in- und ausländische Zeitungen). In dem eigentlichen Badehouse sind außer den Seewasser- bzw. Süßwasser-Wannenbädern sämtliche Arten medizinischer Bäder vertreten. Besondere Erwähnung verdienen die Warm- und Heißluft-, sowie Dampfbäder, elektrische Licht- und Schwitzbäder, sowie Einrichtungen elektrischer Vibrationsmassage. Die Fango- und Moorbadanlage, welcher ein bedeutender Raum eingeräumt worden und die ausschließlich mit feststehenden Wannen ausgestattet ist, dürfte mit ihrer eigenartigen technischen Einrichtung bis jetzt einzige dastehen. □

□ Sämtliche Zellenbäder sind für Süßwasser-, Seewasser-,



Warmbad

Kohlenfäurebäder, sowie Sole auf das komfortabelste eingerichtet. □

□ Von den 48 Badezellen sind 10 mit Kinderwannen ausgestattet, in denen gleichfalls sämtliche Arten medizinischer Bäder verabfolgt werden können. Badepreise für die wichtigsten Bäder sind folgende: □

□ See- oder Süßwasserbäder

Stufenbad 2 M

Wannenbad für Erwachsene vorm. 1.20, nachm. 0.90 M
Wannenbad für Kinder . . . vorm. 0.80, nachm. 0.60 M

Elektrische Bäder

Lichtbad	3.-	M
Lichtbad mit Bestrahlung	3.50	"
Elektrisches Wasserbad	2.-	"
Elektrische Bestrahlung mit Bad	2.-	"
Elektrisieren oder Galvanisieren	1.-	"



□ Warmbad von der Seeseite □

- Dampf- und Heißluftbäder □
- 2.- M, mit Massage 2.60 M □
- Moor- und Fangobäder □

Moorbad nebst Reinigungsbad	3.20 M
Moortitgbad	2.- "
Fangoganzpackung nebst Bad	4.- "
Fangoteilpackung nebst Bad	2.50 "
Fangoteilpackung nur mit Douche	2.- "
□ Alle Arten von Zusätzen zu angemessenen Preisen.	□

□ □ □ □ □ □ 5. Kurmittel □ □ □ □ □ □ □

□ Kalte und warme See-, Sol-, Kiefernadel- und kohlenfärehaltige Stahlsol-, Fango-, Moorbäder und Duschen. Kefir, Terrainkuren. □

Der Gebrauch der Bäder und Kurmittel ist angezeigt für: Nervöse Reizbarkeit und andere

Nervenleiden, auch Magen- und Darmerkrankungen nervöser Natur – mangelhafte Blutbereitung (Bleichsucht, Blutarmut) – die damit in Verbindung stehenden Herzkrankheiten, skrofulöse Erkrankungen aller Art; Rhachitis, chronische Krankheiten (namentlich der Gelenke) mit Auschwitzen, deren Auffaugung bewirkt werden soll; Mittelohrkatarrh, alle Frauenkrankheiten, Muskel- und Nervenlähmungen, Schwächezustände nach geistiger und körperlicher Überanstrengung, sodann auch zur Kräftigung und Nachkur nach überstandenen Krankheiten und anstrengenden Trinkkuren. Die Sole-, Stahl- und kohlenfäurehaltigen Stahlsolebäder eignen sich vorzugsweise gegen rheumatische und gichtische Gelenkkrankheiten. □

- Für Liegekuren auf See ist ein eigens hierfür ausgerüstetes Schiff gemietet. Trotzdem diese Einrichtung erst im Laufe der Kurzeit 1908 getroffen wurde, war die Benutzung eine sehr große. □
- Prospekte hierüber durch Herrn **Dr. Minßen** - Ceciliengasse.
- Außerdem befindet sich am Orte das Ostseesanatorium, das unter der vorzüglichen Leitung des Besitzers Herrn **Dr. Klapp** steht. In demselben finden besonders Nerven-, Herz- und Stoffwechselkränke Behandlung. (Näheres durch Herrn **Dr. Klapp**). □
- Auch befindet sich hier selbst eine □

□ □ □ □ □ □ Kinderheilstätte □ □ □ □ □ □

hart am Strand gelegen, unter Leitung erfahrener Damen und ärztlicher Oberaufsicht des Herrn **Dr. Minßen**, zur Erholung und Kräftigung für schwächliche Kinder; sie wird auch vielfach und gern in Anspruch genommen als gesunder Aufenthalt mit guter Pflege und sorgfältiger Beaufsichtigung für Kinder während der Sommerferien. Außer einer Anzahl von Freistellen beträgt das Kostgeld wöchentlich 10 M. □

6. Badebureau · Badekarten und □ □ □ □ □ □ □ Fernsprecher □ □ □ □ □ □ □

- Um das Vestibül des Warmbades gruppiert liegen sämtliche Geschäftsräume der Badedirektion, das Bureau des Kurdirektors, das Auskunftsgebäude und die Fernsprechstelle. Alle näheren Informationen werden außer von dem Kurdirektor auch von dem Verkehrsverbande erteilt. Das Bureau des Letzteren befindet sich Nordstraße Nr. 6. In dem Badebureau, das von 9—12 Uhr vormittags und 4—7 Uhr nachmittags, am Sonnabend von 11—1 Uhr geöffnet ist, findet der Verkauf der Saison- und Konzertkarten statt. □
- Sämtliche Badekarten sind am Eingange der Badeanstalten zu haben; sie gelten nur für die Saison, für die sie gelöst und abgestempelt sind. Der Betrag für nicht verwendete Karten wird nicht zurückerstattet. Die Badekarten sowohl der kalten wie warmen Bäder berechtigen nur zu Benutzung der Zelle für eine Stunde; darüber hinaus sind für jede angefangene halbe Stunde 25 Pfg. zu entrichten. □

□ □ □ □ □ □ □ 7. Ärzte □ □ □ □ □ □ □

- Dr. Lindemann, Am Markt 10. Sprechstunden: vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 4—6 Uhr. □
- Dr. Wagener, Seestraße 33. Sprechstunden: vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 4—5 Uhr. □
- Dr. Schwarzenberger, Seestraße 29. Sprechstunden: vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr. □
- Dr. Klapp, Haffnerstraße 35. Leitender Arzt des «Ostsee-Sanatoriums», Anstalt für phys.-diätet. Therapie. (Vergl. Infoblock.) — Sprechstunden: vormittags 9—11 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr. □
- Dr. Minßen, Seestraße 21. Sprechstunden: vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr. □



Südbad

- **Weclewski**, prakt. Arzt, Seestraße 6. Sprechstunden: vorm. 8—10 Uhr, nachm. 3—5 Uhr, Sonntags 9—10 Uhr.
- **Dr. Hausburg**, Seestraße 29. Sprechstunden: vor-
mittags 8—10 Uhr, nachmittags 4—5 Uhr. □
- **Dr. Buch**, Seestraße 47. Sprechstunden: vormittags 9—11 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr. □
- Für **Massage und Krankenpflege** ist auch in hin-
reichender Weise gesorgt. □

8. Badeleben und Unterhaltungen

- Als Mittelpunkt des eigentlichen Badelebens dürfte der Kurgarten mit seinen schönen Anlagen, schattigen Ruheplätzen und dem 282 m langen Seesteg, auf dem sich bei schönem Wetter einige Tausend Menschen tum-
meln, anzusehen sein. □
- **Konzerte** finden täglich (mit Ausnahme von Montag vormittag) an den Vor- und Nachmittagen statt. Außer-



Restaurant im Südbad

dem finden von Mitte Juni ab an den Donnerstagen (nachmittags) Doppelkonzerte statt. □

□ Zu den Konzerten dürfen Kinder, welche noch der Wartung bedürfen, nicht mitgebracht werden. □

□ Es ist nicht gestattet, Kinderwagen in den Kurgarten zu bringen, auch dürfen solche niemals den Seesteg befahren.

□ Dienstboten dürfen während der Konzerte den Kurgarten nur in Begleitung ihrer Dienstherrschaft betreten und müssen sich stets in deren Nähe aufhalten. Ein Promenieren im Kurgarten und auf dem Seesteg ist ihnen nicht gestattet. □

□ Hunde dürfen in den Kurgarten und auf den Seesteg nicht mitgebracht werden, auch dann nicht, wenn sie der Besitzer an der Leine führt. □

□ □ □ □ □ □ **Sportwoche** □ □ □ □ □ □

□ Die Sportwoche, welche in der Mitte des Monats Juli veranstaltet wird, führt Sportfreunde aus aller

Herren Länder zum fröhlichen Wettbewerb hierher. Vor allem haben sich unsere Lawn-Tennis-Turniere großen Ruf erworben und erfreuen sich sogar der huldreichsten Förderung Seiner Majestät des Kaisers durch alljährliche Stiftung eines wertvollen Ehrenpreises. Von dem Westpreußischen Reiterverein werden in den Monaten Mai bis Oktober vier Rennen veranstaltet, von denen zwei auch in die Sportwoche fallen. Ebenso haben sich die Segelregatten unserer Sportwoche schnell die allgemeine Beliebtheit und lebhafte Beteiligung aus allen Gegenden des Vaterlandes zu sichern gewußt. Blumen-Wasserkorso, Schwimmfeste, Fußball-Wettkampf, Wetturnen, Automobilzuverlässigkeitsfahrt und ein unvergleichlich schöner Wagen-Blumenkorso vervollständigen das inhaltsreiche Programm dieser bedeutungsvollen Woche, die uns Tausende und aber Tausende von Besuchern und Badegästen zuführt. □

□ □ □ □ □ □ □ Réunions □ □ □ □ □ □ □

□ Während der Saison finden in den Sälen des Kurhauses an 10 Sonnabenden, von 9 Uhr abends ab, gesellige Vereinigungen mit Tanz (Réunions) statt. Nur Erwachsene haben Zutritt. Die Herren erscheinen im Gesellschaftsanzuge (Smoking, Frack, Gehrock), die Damen in Abendtoilette. □

□ Der Besuch ist nur nach Lösung einer Eintrittskarte an der Kasse zu 1 M für jede Person, ausschließlich der nachstehend unter No. 5 bezeichneten gestattet; im übrigen gelten für die Erlangung der Eintrittskarten folgende Festsetzungen: □

□ 1. Badegäste weisen sich als solche, um die Eintrittskarten zu erhalten, durch Vorzeigen ihrer Kurtaxkarte aus. □

□ 2. Nicht-Badegäste, welche an diesen Vergnügungen teilzunehmen wünschen, werden in ihrem Interesse er-

sucht, schon bei Beginn der Saison die Erteilung von Réunionskarten zu beantragen, da, um eine Überfüllung der Gesellschaftsräume zu vermeiden, nur eine beschränkte Zahl solcher Karten ausgegeben werden kann. Gegen Vorzeigung dieser Réunionskarten an der Kasse werden ihnen die Eintrittskarten verabfolgt.

□ 3. Der Kurdirektor ist von der Badedirektion ermächtigt, solchen Personen, gegen deren Teilnahme Einwendungen nicht zu erheben sind den Eintritt zu gestatten und die Verabfolgung der Eintrittskarten an dieselben zu veranlassen. □

□ 4. Die Mitglieder der Badedirektion können in ihrer Begleitung erscheinende Personen einführen und haben dann dafür zu sorgen, daß denselben die Eintrittskarten verabfolgt werden. □

□ 5. Denjenigen Personen, welchen von der Badedirektion Einladungen zum Besuch der Réunions zugegangen sind, wird gegen Vorzeigung der Einladungskarten der Eintritt ohne weiteres gestattet. □

□ Beim Eintritt in die Gesellschaftsräume sind die Eintrittskarten vorzuzeigen. □

□ □ □ □ □ □ □ □ **Badefeste** □ □ □ □ □ □ □

□ Während der Saison finden meistens drei Badefeste gegen besonderes Eintrittsgeld statt (festliche Beleuchtung des Kurhauses, des Kurgartens, der großen Leuchtfontaine, Doppelkonzert, großartiges Feuerwerk am Strand und auf der See). Abänderungen bleiben vorbehalten. □

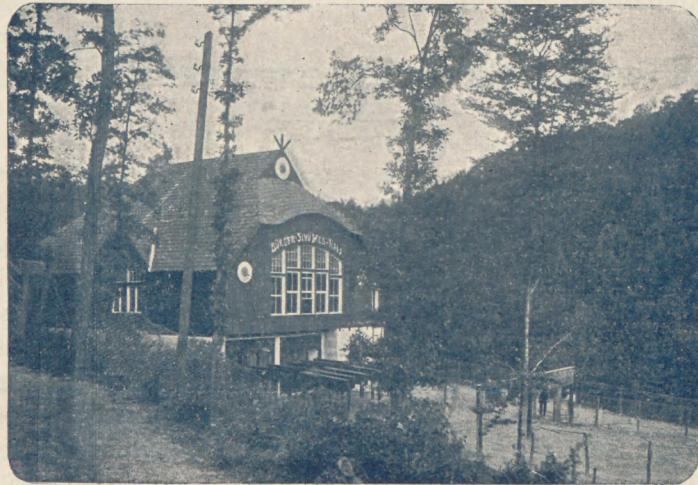
□ **Gemeinschaftliche Ausflüge** zu Lande und zu Wasser, von dem Kurdirektor oder einem Mitgliede der Badedirektion persönlich geleitet, werden mehrmals in der Woche unternommen. Bei den Seefahrten werden vorzugsweise die Halbinsel «Hela», die in der Nähe



□ Waldpartie am Großen Gaisberg □

gelegenen Seebäder, der Danziger Hafen angelaufen, und während der Fahrt die großartigen und interessanten Stromregulierungen der Weichsel besichtigt. Auch werden den großen Panzern unserer Kriegsflotte, die sich jeden Sommer zu Übungszwecken in der Danziger Bucht aufzuhalten, mehrfach Besuche abgestattet. Die Ausflüge zu Lande in die herrlichen Waldungen der nächsten Umgebung werden zu Wagen unternommen, während die Fahrten nach den weiter entlegenen Punkten, die im höchsten Grade sehenswerte Stadt Danzig mit ihrer herrlichen Umgebung, dem wiederhergestellten Hochmeisterschloß der deutschen Ordensritter «Marienburg», sowie der Königlichen Herrschaft «Kadinen» per Bahn ausgeführt werden. □

□ □ □ **Lesesaal (Siehe Seite 9)** □ □ □



Schühenhaus

□ □ □ Spiel- und Schießplätze □ □ □

- Den Liebhabern des Lawn-Tennis stehen sechs gut eingerichtete eingefriedete Spielplätze zur Verfügung. Auch für Krocket-, Reif-, Ballspiele usw. sind geeignete Plätze vorhanden. Die Spielplätze sind elektrisch beleuchtet, sodaß sie auch abends benutzt werden können. Karten für die Benutzung der Tennisplätze müssen im Badebüro gelöst werden. Ein angestellter Trainer steht gleichfalls zur Verfügung. Ein großer Spielplatz der sogenannte Manzenplatz bietet Raum für Turnfeste, Fußball- und andere Turniere. □
- Vom 1. Mai ab finden auf den in der Stadt Gutsforst belegenen Schießständen jagdmäßige und Sportschießen statt – auf Tontauben, Kipp- und Waldhasen, Ring- und stehende Wildscheiben und bewegliche Wildscheiben. – Im Laufe des Sommers werden wie aus dem Ver-

gnügungs-Programm ersichtlich einige Prämienschießen abgehalten. □

9. Die nächste und weitere Umgebung

□ □ □ □ □ □ □ □ Zoppots □ □ □ □ □ □ □

□ Auf einem Spaziergange von etwa 10 bis 30 Minuten vom Kurhause aus durch die herrlichen Parkanlagen gelangt man zu folgenden, auf bewaldetem Höhenzuge, gelegenen, zum Teil höchst elegant eingerichteten Restaurants, von deren Vorgärten man die Ausicht auf das weite Meer und die liebliche Umgebung genießt.
□ «Gasthaus zur Talmühle». Anstelle des alten Mühlengehöftes steht heute ein sehr gutes Gasthaus, daneben ein geräumiger Garten mit alten prächtigen Lindenbäumen. Etwa nach zehn Minuten in nördlicher Richtung gelangt man zur Villa «Stolzenfels» – Restaurant und Kaffee – nach der Ansicht aller Naturfreunde «die Perle des Ostseegeestades». Dieses entzückende Etablissement in seiner wunderbaren Umgebung, seiner Vornehmheit, übt in seiner Gesamtwirkung auf den Besucher einen Reiz aus, der niemals dem Gedächtnis verschwindet. Eine kurze Strecke weiter nördlich, immer auf demselben Höhenzuge «Brauershöhe», sehr gutes Restaurant und Kaffee, gleichfalls mit herrlichem Blick auf die See, die Danziger Bucht, bis zur Frischen Nehrung in die Nähe des Seebades «Kahlberg». Schließlich in derselben nördlichen Richtung das Gasthaus «Adlershorst» am Fuße eines in die See vorspringenden, steil abfallenden und bewaldeten Hügels beträchtlicher Höhe, ein zu Lande und zu Wasser viel besuchter Ausflugsort. Ebenfalls in 10 bis 30 Minuten zu erreichen, sind nachfolgende, von der Natur ganz besonders bevorzugte Punkte zu einem entzückenden Aufenthalt zu empfehlen: Pension, Restaurant und Kaffee

«Kaisershöhe», dicht vor dem Hochwalde gelegen, mit herrlichem Blick auf Zoppot, auf die See und auf die Stadt Danzig mit ihrer schönen Umgebung. Das «Bürger-Schützenhaus», von einem Teil des Stadtwaldes eng umschlossen; Restauration und sehr gute Kaffee-wirtschaft, ein höchst idyllischer Aufenthalt. Der «Große Stern», ein sehr besuchtes, mitten im Hochwalde unter herrlichen uralten Eichen und Buchen gelegenes Lokal, die Königlichen Revierförstereien «Grenzlau» und «Taubenwasser» find angenehme Ziele für Spazier-gänger. Schließlich sind noch folgende in der Nähe Zoppots gelegene herrliche Ausichtspunkte ganz be-fonders bemerkenswert: Kaiserstuhl, Augustusberg, Mar-gotshöhe, Herbertsteg, großer und kleiner Gaisberg, Goullons Freude, Waldbank, Elisenhöhe, Drei Damen-kuppe, Schützenhöhe etc. □

□ In unmittelbarer Nähe von Zoppot befindet sich der sogenannte Schloßberg, der nach Untersuchung durch Herrn Professor Conventz, einer Autorität auf dem Ge-biete vorgeschichtlicher Forschung, ein einzig dastehendes Denkmal aus prähistorischer Zeit darstellt. □

□ Mit der Eisenbahn in 6 Minuten, zu Fuß durch den herrlichsten Buchen- und Tannenwald in ca. einer Stunde, erreicht man den Marktdecken, ehemaliges Cistercienser-Kloster, Oliva, gegründet 1178 von dem pommerellischen Herzoge Sambor I., geschichtlich be-kannt durch den daselbst im Jahre 1660 geschlossenen Frieden zwischen Schweden, Polen, dem Kaiser und Brandenburg. Die frühere Abtei, jetzige Pfarrkirche und Ruhestätte der pommerellischen Herzöge, enthält außer dem berühmten Orgelwerk viele Sehenswürdig-keiten, vorzugsweise selten schöne Schnitzereien an den Chorstühlen usw. □

□ Das Schloß der ehemaligen Äbte, deren letzter Joseph, Fürst von Hohenzollern, gestorben 1831, zugleich



Restaurant Stolzenfels

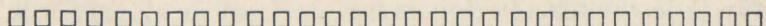
Bischof von Ermland war, befindet sich nebst dem herrlichen Schloßgarten und dem Karlsberge mit seinen entzückenden Ausichtspunkten auf die See und die herrliche Umgebung im Besitze der Preußischen Krone. □ In 20 Minuten führt uns die Bahn nach Danzig, der altehrwürdigen Provinzial-Hauptstadt der Provinz Westpreußen (ca. 165 000 Einwohner) welche nicht allein durch ihre herrlichen Baudenkmäler: Rathaus, Artushof, Marienkirche (fünftgrößte Kirche Europas, in ihr das berühmte «Jüngste Gericht» von Hans Memling, Astronomische Uhr usw.) und ihre vielen Kunstsäume und Sammlungen (im Provinzialmuseum große Bernsteinfassung, ca. 20 000 Stück, mit vorgeschichtlichen Einschlüssen), sondern auch durch ihre großartigen industriellen und Handelsanlagen das außerordentlichste Interesse erwecken dürfte; vorzugsweise seien genannt: die kaiserliche Werft (in letzter Zeit ungeheuer ver-



Nordbad

größert, wahrscheinlich als Vorbedeutung eines dritten deutschen Kriegshafens) und die Schichau-Werft, auf der neben den großen Schlachtschiffen auch die transatlantischen Dampfer gebaut werden. Die Technische Hochschule wurde im Oktober 1904 eröffnet. Danzig ist die Geburtsstätte vieler berühmter Männer wie Johannes Hevelius, Martin Opitz, Arthur Schopenhauer, Daniel Nikolaus Chodowiecki, Joh. Daniel Falk, Ed. Hildebrandt, Ed. Meyerheim, Johannes Trojan, Robert Reinick u. a.

□ Auch sei noch das in 1 $\frac{1}{4}$ Stunde mit der Eisenbahn zu erreichende, wiederhergestellte Hochmeisterschloß der deutschen Ordensritter «Marienburg» ein Kleinod mittelalterlicher Baukunst und längst ein vielbesuchter Wallfahrtsort von Reisenden aller Länder, genannt. □



10. Dampfer- und Bootfahrten

- Den überseeischen Verkehr nach Brösen, Westerplatte, Danzig, Hela, Pillau, Königsberg und Kahlberg vermitteln die Salondampfer der Aktiengesellschaft «Weichsel». Regelmäßige Fahrten täglich zweimal nach Hela etwa stündlich nach Brösen, Westerplatte und Danzig. Dauer der Fahrt nach Danzig eine Stunde, nach Hela etwa 1 $\frac{1}{4}$ Stunde. □
- Die Zoppoter Motorboot-Gesellschaft vermittelt mit ihren neuerbauten, eleganten, großen, schnellfahrenden See-Motorbooten nach einem bestimmten Fahrplan die Verbindung zwischen den beliebtesten Küstenpunkten der Zoppoter Bucht, und bietet dadurch dem Badepublikum eine neue bequeme Gelegenheit zu lohnenden Ausflügen. □
- Die Schiffe der Gesellschaft fahren von Zoppot nach Adlershorst – Gdingen – Oxhöft – Glettkau – Brösen – Westerplatte – Heubude und legen überall an festen Landungsbrücken an. Die Motorboote selbst sind nach den Vorschriften des «Germanischen Lloyd» und unter dessen Aufsicht als Seaboote stark und kräftig aus Eichenholz erbaut und mit vorzüglichen Doppelmaschinen und Doppelschrauben ausgestattet. Die Gesellschaft hat im Jahre 1908 ihren Bootspark durch ein komfortabel eingerichtetes Salonboot die «Möve» vermehrt, welches ca. 170 Personen aufnehmen kann. Das Boot ist für die Fahrten nach Adlershorst bestimmt, und unternimmt außerdem abendliche Promenadenfahrten auf der See mit elektrischer Illumination des ganzen Schiffes. □

□ □ □ □ □ □ □ Segelboote □ □ □ □ □ □ □

a) Für die erste Stunde, 1 bis 8 Personen . . M 3,—
für jede weitere Person mehr „ 0,30

b) für jede weitere, auch nur angefangene Stunde
für sämtliche Fahrgäste zusammen M 2,—

□ □ □ □ □ □ □ Ruderboote □ □ □ □ □ □ □ □

a) Für eine Stunde (jede angefangene Stunde wird für voll gerechnet) 1 bis 2 Personen M 1,—

b) jede weitere Person mehr „ 0,25

□ Tourfahrten unterliegen bezüglich des Preises der freien Vereinbarung. □

□ Für Segel- und Ruderboote gelten die vorstehenden Preise nur für die Zeit von 4 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Die Stunden werden von der Zeit ab berechnet, zu welcher das Boot bestellt war. □

□ □ 11. Kurtaxordnung (Auszug) □ □

§ 1. Zur Entrichtung der Kurtaxe sind diejenigen Personen verpflichtet, welche sich in der Zeit vom 1. Juni bis zum 20. September in Zoppot aufzuhalten. □

□ Ausgenommen ist Familienbesuch naher Angehöriger bei Einheimischen, sofern diese Angehörigen in die häusliche Gemeinschaft der Einheimischen aufgenommen sind. □

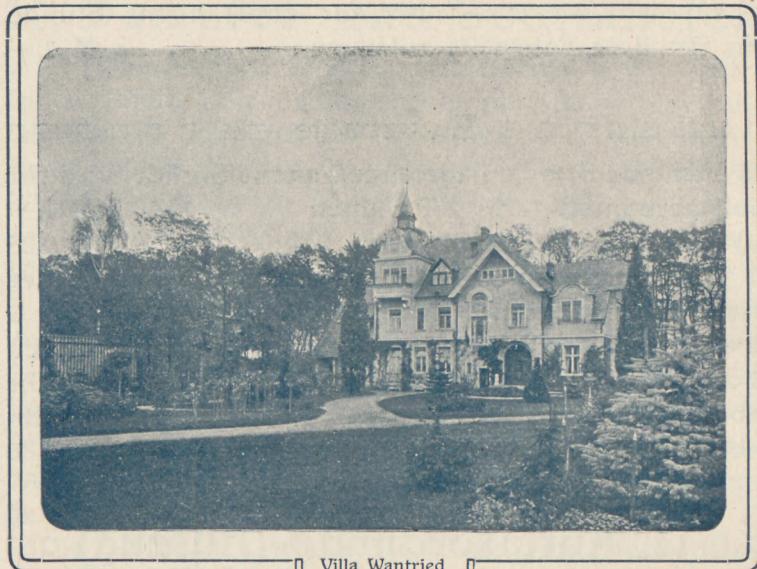
□ Als nahe Angehörige gelten diejenigen Personen, welche mit dem Haushaltungsvorstande oder dessen Ehegattin bis zum dritten Grade verwandt oder verschwägert sind. □

§ 2. Die Kurtaxe wird in folgenden Sätzen erhoben:

I. Von einer **einzelnen Person** bei einem Aufenthalt von 4 bis einschließlich 6 Tagen M 4,—

□ Bei einem Aufenthalt von 7 bis einschließlich 13 Tage als zweite Rate „ 4,—

□ Bei einem Aufenthalt von 14 Tagen und darüber als dritte Rate „ 4,—



Villa Wanried

- Für die ganze Saison M 12,-
- II.** Von Familien, bei einem Aufenthalt von
4 bis einschließlich 6 Tagen „ 8,-
- Bei einem Aufenthalt von 7 bis einschließ-
lich 13 Tagen als zweite Rate „ 8,-
- Bei einem Aufenthalt von 14 Tagen und
darüber als dritte Rate „ 8,-
- Für die ganze Saison „ 24,-
- Die einzelnen Raten sind bei Beginn der betreffenden
Zeitabschnitte ohne Aufforderung an die Badekasse
zu zahlen. □
- Die Zahlung kann auch im Voraus für die ganze
Saison oder für zwei Raten erfolgen. □
- § 3. Als zu einer Familie gehörig gelten diejenigen
Personen, welche in ihrer Heimat einen gemeinsamen
Haushalt bilden. Besteht eine Familie aus mehr als
4 Personen, so ist, ohne Rücksicht auf die Dauer des



Seeteg

Aufenthalts, für jede weitere Person ein besonderer Kurtaxbetrag von 1 M zu entrichten. □

□ Kinder unter 10 Jahren, sowie Dienstboten, bleiben von der Kurtaxe befreit. □

□ Ärzte sind für sich und ihre Familie von der Erstattung der Kurtaxe befreit. □

□ Zur Erlegung der Kurtaxe ist dasjenige Mitglied des Hausstandes verpflichtet, welches in Zoppot den Vorstand des Haushalts bildet. □

§ 4. Gegen Vorzeigung der gültigen Kurtaxkarte hat der Kurgast nur freien Zutritt in das Lesezimmer und zu den im Kurgarten während der Saison von der Kurkapelle veranstalteten Konzerten einschließlich der sogenannten Doppelkonzerte, während z. B. für den Besuch der Badefeste und Réunions sowie für die Teilnahme an den von der Badedirektion veranstalteten Ausflügen, Dampferfahrten, Kindervergnügungen, Knospen-

bällen usw. und für die Benutzung der Tennisspielplätze usw. die von der Badedirektion festgesetzten Eintrittspreise bzw. Gebühren zu entrichten sind. □

§ 5. Die Kurtaxe wird von der Kurdirektion veranlagt und eingezogen. Ein Einspruch gegen die Heranziehung zur Kurtaxe hebt die vorläufige Zahlungsverpflichtung nicht auf. □

□ □ □ □ □ □ 12. Diverses □ □ □ □ □ □

Strandkörbe	Miete pro Stück für einen Tag	M 0,50
„	eine Woche	„ 3,—
für jede weitere anschließende Woche	„ 2,25	
„ 4 Wochen	„ 9,—	
„ die Saison	„ 15,—	
□ (Bestellungen auf Strandkörbe werden im Badebüro entgegengenommen.)		□

- Fuhrwerke □ Droschken □ Dienstleute □
- Die Fuhrwerkhalter Karl Grünholz, Wilhelmstraße – Hendel, Seestraße – Kübart, Danzigerstraße, haben gute Pferde und bequeme Wagen aller Art. Die Preise unterliegen der Vereinbarung. □
- Droschkenhalteplätze befinden sich am Bahnhofe und am Kurhause. Dienstleute sind auf dem Bahnhofe zu haben. □
- Für Droschken und Dienstleute besteht ein Tarif. □

- Automobilgarage □ Benzin- und Ölstation □
- Die große Zoppoter Automobilgarage befindet sich Pommerschestraße 34–36. Dieselbe ist massiv gebaut, mit einzeln verschließbaren Räumen aufs komfortabelste eingerichtet, mit elektrischer Beleuchtung, Reparaturgelegenheit, Wasch- und Spülvorrichtung und bequemer

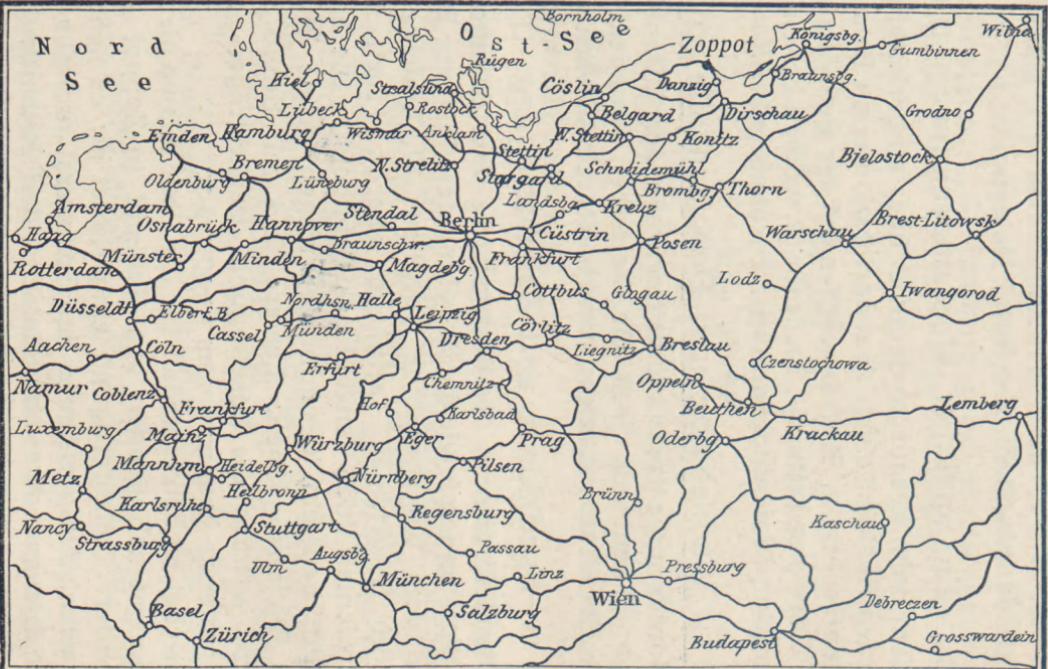
Auffahrt von der Chaussee aus versehen. Es können da-selbst ca. 20 Automobile bequem untergebracht werden. Fernruf 129, auch ständig verbunden mit dem Kurhause, Hotel Werminghoff und Hotel Metropol. □

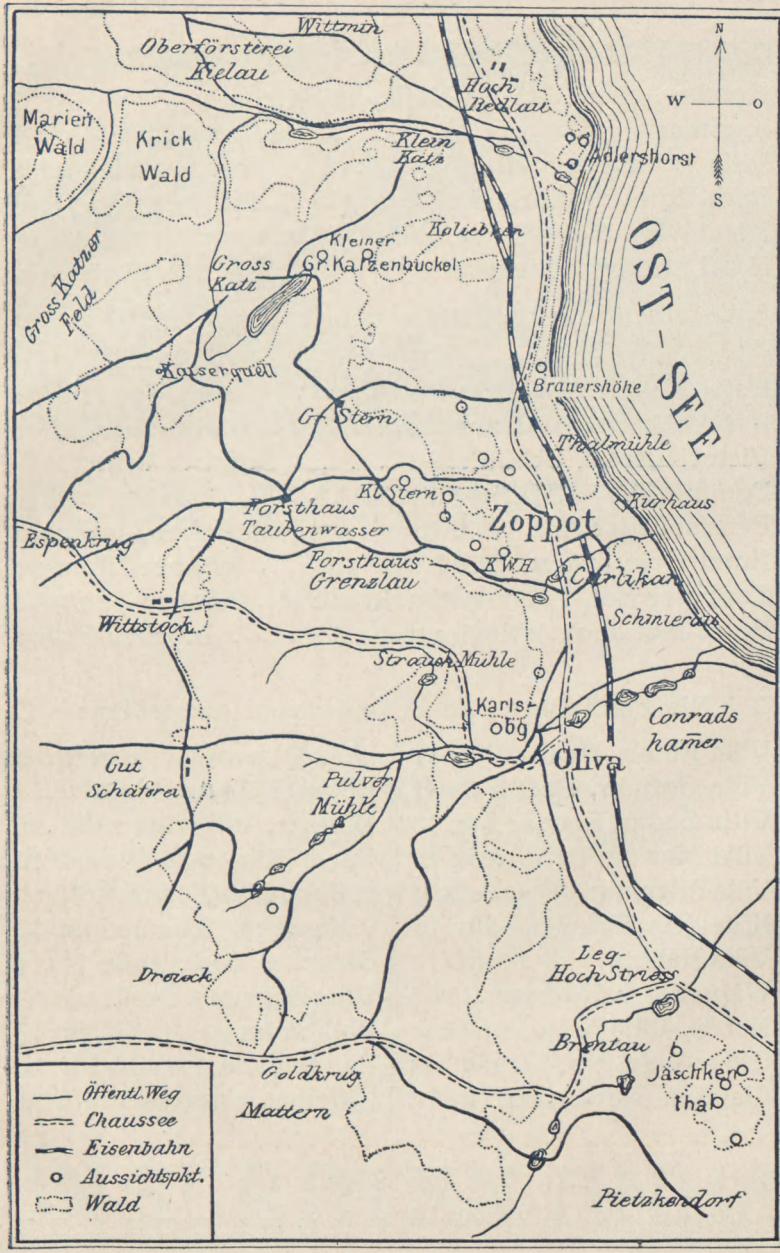
□ □ □ Ein amtlicher Wohnungs-nachweis □ □ □ ist dem Bahnhofsausgange gegenüber eingerichtet und werden Auskünfte von dem dort stationierten Beamten kostenfrei erteilt. Ebenso werden bei der Geschäftsstelle der «Zoppoter Zeitung», Seestraße 62, wöchentlich einmal gedruckte Wohnungs-nachweise herausgegeben. □

□ □ □ Wechselstube und Depositenkasse □ □ □ □ Norddeutsche Kreditanstalt, Seestraße, desgl. Danziger Privat-Aktienbank, Seestraße, betreiben Bankgeschäfte aller Art; Aufbewahrung von Wertgegenständen usw.

□ □ □ Speditionen und Zollabfertigung □ □ □ □ Die Beförderung des Reisegepäcks vom Bahnhof in die Wohnungen sowie die Abholung deselben zur Bahn wird vom bahnamtlichen Spediteur W. Lüdecke zu amtlich festgesetzten Tarifflägen besorgt. (Tarif siehe Inseratenteil auch Vestebul des Bahnhofs.) Die bahnamtlich bestellten Gepäckträger tragen grüne Blusen und Eisenbahnmützen. Letztere sind mit Schild ver-sehen, welches die Bezeichnung «Gepäckträger» und die laufende Nummer von 1—50 trägt. □

□ Hierbei sei bemerkt, daß für die über Mlawa hierher kommenden Reisenden aus Rußland in Zoppot eine besondere Zollabfertigung eingerichtet ist; es steht zu erwarten, daß im Laufe des Sommers auch für die über Alexandrowo hier eintreffenden Reisenden die gleiche Einrichtung geschaffen wird. Die Hilfeleistung bei der Zollabfertigung auf hiesigem Bahnhof darf nur durch die amtlichen Gepäckträger besorgt werden. □





— Öffentl. Weg
- - Chaussee
— Eisenbahn
○ Aussichtspkt.
■ Wald

0 2000 4000 6000 8000 10000

□ □ □ 13. Hotels und Pensionate □ □ □

Hotels, neben den erstklassigen Hotels: □

Kurhaus Pächter Werminghoff
Villa Böttcher, Südstraße 1 Inhaber Bielefeldt
Park-Hotel, Südstraße 3 Inhaber Bielefeldt
Hotel Werminghoff, Seestraße 66 . Inhaber Werminghoff
Hotel Metropol, Seestraße 45 . . . Pächter Hartmann

sind folgende gute Hotels mit »mäßigen Preisen« zu
□ empfehlen: □

Hotel Kaiserhof, Seestraße 23 . . . Inhaber Frömmrich
Hotel Ecker (früh. Haueisen) Seestraße 60 Inhaber Ecker
Victoria-Hotel, Schulstraße Inhaber Hinterlach
Pommerscher Hof, Schulstraße 12 . . . Inhaber Weller
Petersburger Hof, Südstraße 12/14 . Inhaber Slupinski
Hotel Reichsadler, Südstraße 16 . . . Inhaber Albrecht
Zoppoter Hof, Pommersche Straße 16 . Inhaber Baumert
Hotel Monopol, Wilhelmstraße 15 . . . Inhaber Graep

□ Als Pensionate sind besonders zu empfehlen: □

Villa Kosor, Seestr. Nr. 51	Villa Quovadis, Nordstr. 5
Villa Gutjahr, Seestr. 39/41	Böhmk, Wilhelmstraße Nr. 35
Villa Sedan, Bismarckstr. 22	Böttger, Wilhelmstraße 26
Villa Martha, Parkstraße 18	Hardt(Richter) Wilhelmstr. 12
Villa Miramare, Wäldchenstr. 45	v. Zydowitz, Wegnerstraße 7
Höfel (Sanssouci) Südstr. 15	v. Kampen, Bismarckstr. 31
Villa Halina, Wilhelmstr. 13	Stramm, Badestraße Nr. 4
Wienecke, Wäldchenstr. 13/15	Villa Bellevue, Seestraße 63
Nordp.-Villa (Peto) Nordstr. 29	Philipsohn (jüdisch) Südstr. 17
Ostsee-Villa, Nordstraße □	Sandelowitz (jüd.) Südstr. 18
Claußen, Nordstraße Nr. 17	Nisselbaum (jüdisch) Südstr. 35





HOTEL- & PENSIONS-ANZEIGER

DIE NACHFOLGENDEN
EMPFEHLUNGEN BITTE
GÜTIGST ZU BEACHTEN

INSERATEN-ANHANG

Hotel Kaiserhof

Bef.: M. Frömmrich

Nahe dem Bahnhof, der Post und dem Strand · Seestraße 23 · Ältestes Hotel am Platze

Altrenom. Familienhotel

Zentralheizung · Großes Restaurant · Elektrisches Licht



Zimmer von 2,- Mark an
Gute Pension □□ Mäßige Preise
Hausdiener am Bahnhof.



„Brauershöh“ · Zoppot

Fernsprecher 194 · Schönster Ausflugsort · Fernsprecher 194

Großartige Fernsicht auf die Meeresbucht u. Hela

Gute Pension · Zimmer von 2 M an

□□ Restaurant und Café □□

10 Minut. v. d. Seebädern entfernt; hart am Strand gelegen

Pension Claußen

Nordstr. 17 · vis à vis dem Nordpark · Nordstr. 17
in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und den Bädern



empfiehlt möbl. Zimmer mit
Verpflegung zu billigen Preisen



Pensionat Schaufler

herrlichste Lage · Bergerstraße 4 · Elektrisch Licht

1 Minute vom Strand. Gegenüber dem Nordbad und Park.

Behagliche Zimmer · Glasveranden · Garten

Ausgezeichnete Verpflegung. Preis 4,50—7 M

□ das ganze Jahr geöffnet. □

Pensionat von Zydowitz



Inh.: Fr. v. Zydowitz
Wegnerstraße 7



Freundliche Zimmer □ Garten □ Solide Preise
Nähe des Strandes, der Bäder und Sportplätze
Das ganze Jahr geöffnet

Pension Hardt Ostseebad Zoppot

Nachf., Frau Dr. Weyl

Wilhelmstr. 12 · Gegründet 1886 · Wilhelmstr. 12

□ Pension I. Ranges, nahe dem Strand □

Vorzügliche Küche · Tadellose Betten · Große u. kleine Zimmer

Veranden · Garten □ □ Preis Mark 4,50 bis Mark 6,50

Pension Villa Martha Parkstr. 18

□□□□□ In unmittelbarer Nähe der See, der
Bäder und des Kurhauses gelegen. □□□□□

Behaglich eingerichtete Zimmer · Vorzügliche Verpflegung

Zimmer inkl. Pension M 4,50 bis M 7,50 täglich
Garten am Hause □ Vor- und Nachsaison Ermäßigung.

□

Marie Steindorff

Gegründet 1888

בִּישָׁר

Gegründet 1888

□ Restaurant und Pensionat □

Zivile Preise 2 Minuten Zivile Preise
vom Kurhause und dem kalten und warmen Bade entfernt
Südstraße Nr. 17 Siegfried Philipsohn Südstraße

Nr. 17 Chauchet im Hause. □ □ □ □ □ □ □

»Park-Hotel«

Inh.: Hans Bielefeldt

Haus I.Ranges · Familienhotel



Am Kurhaus im Park gelegen

□ Kein Passantenverkehr □

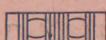
Pension Wienecke

Fernsprecher 67 · ZOPPOT · Wäldchenstr. 13-15

In großem Garten gelegen · 5 Minuten vom Bahnhof · 3 Minuten von der See

□ Während des ganzen Jahres geöffnet □
Es wird jede diätetische Kost verabreicht

Pension Boettger — Villa Ellen



Inh.: Frau Apotheker Boettger
Wilhelmstraße Nr. 26-28



Während des ganzen Jahres geöffnet

Vorzügliche Aufnahme — Ruhige Lage im Garten — Nähe des Strandes
■ Junge Mädchen können sich wirtschaftlich betätigen □

Pension »Villa Quisisana«

Haus J. Ranges · ZOPPOT · Nordstraße 65

— Ganz nahe dem Strande und den Bädern —

Elegante Zimmer mit Aussicht auf See und Wald

Vorzügliche Küche □□ Großer Garten am Hause

□ Frau M. Schruba □

Bismarckstr. 18 Villa Sedan Bismarckstr. 18

— Hotel—Pensionat I. Ranges —

Zimmer 10—45 M wöch. Vorzügl. Verpflegung 4.50 M p. Tag

□□ Preisermäßigung für Minderbemittelte □□

Elektrisches Licht · Garten · Pianino · Nähe des Strandes

□□ Inh.: H. Eywik □□

Pension Riedel

Wilhelmstraße Nr. 21 (Nahe an See und Park)

Empfiehlt gut möblierte Zimmer mit vorzügl. Verpflegung

Monat Juni und vom 20. August ab noch Preisermäßigung

□ Mittagstisch in und außer dem Hause □

Billige Preise □ Das ganze Jahr geöffnet

Keine Kurtaxe! Ostseebad Westerplatte bei Danzig-Neufahrwasser Keine Kurtaxe!
Kurhaus mit Hotel Prinz Heinrich

Volle Pension 5.—, 5.50 und 6.— M

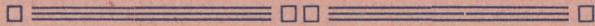
Während der Saison täglich Militär-Konzerte und andere Veranstaltungen.

Sämtliche umliegenden See- und Luftkurorte bequem zu erreichen

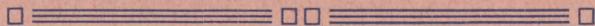
»Café Strandhalle« Direkt am Meer und Wald gelegen
Dasselbst jeden Freitag ff. Waffeln □

□ Rudolph Lettau □

Amtlicher Wohnungs-Nachweis dem »Bahnhofsausgange« gegenüber



Auskunft wird unentgeltlich erteilt



Auf Verlangen werden Wohnungs-
Nachweis-Verzeichnisse auch unent-
geltlich zugesandt.

Familienpension Bella Vista Parkstr.
Nr. 17
unmittelbar a. d. See gelegen dem Südbad u. Südpark, 2 Min. v. Kurgarten
Behagl. möbl. Zimmer · Anerkannt gute Küche
Garten am Hause □ Auch im Winter geöffnet

Kinder und junge Mädchen finden vollständigen
Familienanfluß, sorgfame Pflege und Rüfficht

M. Wahl, gepr. Lehrerin □ **Frau Wohlfeil** geb. Wahl

W. Lüdecke · Zoppot

Spediteur der Königl. Preuß. Staatsbahn

Vertreter des

Paketfahrtverbandes am hiesigen Platze

holz- und Kohlenhandlung

Bahnamtliches Unternehmen für Beförderung von Stückgütern und Reisegepäck vom und zum Bahnhof, sowie Aufbewahrung
von Handgepäck.

□ Besorgung von Umzügen □

— Tarif: —

a) für Reisegepäck bis zum Gewicht von 25 kg	40 Pfg.
" " von 25 kg bis 40 kg	50 "
" " 40 " 50 "	60 "
und für je weitere 10 kg mehr.	10 "
b) für Handgepäck bis zum Gewicht von 10 kg	20 "
für jedes Stück (einschließlich der Beförderung von und in höhere Stockwerke).	
□ Bei Stücken von schwererem Gewicht kann die Gebühr zu a) erhoben werden.	□

— Rollgeld-Tarif: —

1. für Eilgut, sperriges und leicht zerbrechliches Frachtgut, sowie Möbel einschl. Umzugsgut und Steuergüter	
Einheitsatz für 100 kg	60 Pfg.
mindestens für die Sendung	40 "
2. für gewöhnliches Frachtgut bis 1000 kg	100 kg 40 "
mindestens für die Sendung	30 "
□ Die Abfuhr des Reisegepäcks in die Wohnungen erfolgt sofort nach Ankunft der Züge.	□
□ Die Abholung des Reisegepäcks aus den Wohnungen, sowie auch auf Wunsch die Lösung der Fahrkarten, erfolgt bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung in meinen Geschäftsräumen zeitgemäß zu den abgehenden Zügen.	□
□ Die diesseits unterstellten Gepäckträger, welche verpflichtet sind, den Tarif stets bei sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen, tragen die laufende Nummer 1–50.	□

Kontor: Schulstraße 12 (Pommerscher Hof) und auf dem Bahnhof in der Gepäckabfertigung.

□ □ Fernsprecher Nr. 42

Gegründet 1856

Danziger »Privat-Actien-Bank»

Gegründet 1856

Volleingezahltes Aktienkapital . . M 8,000,000

Rücklagen ca.. M 2,000,000



Kontokorrent- u. provisionsfreier Scheckverkehr

Ausstellung von Kreditbriefen, Schecks etc.

Verzinsung von Spareinlagen

□ zu bestmöglichen Sätzen □

An- und Verkauf von Wertpapieren u. fremden Geldsorten

□ □ □ Gewährung □ □ □

von Darlehen und Krediten gegen geeignete Unterlagen

Diskontierung von Wechselfn

□ □ □ Einlösung von □ □ □

Coupons, Dividendenscheinen und gekündigten Obligationen

□ Postcheckkonto Nr. 39 □
bei dem Postcheckamt in Danzig

□ Postcheckkonto Nr. 39 □
bei dem Postcheckamt in Danzig

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren in unseren diebes- und feuersicheren Gewölben

Danziger Privat-Actien-Bank

Langgasse Nr. 33 · DÄNZIG · Langgasse Nr. 33

Depositenkasse · LANGFUHR · Am Markt
Jäschkentalerweg 1

Depositenkasse · Zoppot · Seestraße 17

Norddeutsche □ □ □
□ □ □ Creditanstalt

Aktienkapital 15 Millionen Mark

Depositenkasse

□ = = = = □ = = = = □
Zoppot · Seestraße Nr. 26

□ = = = = □ = = = = □

empfiehlt sich zur

= Ausführung von =
Bankgeschäften aller Art

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Stahlkammer

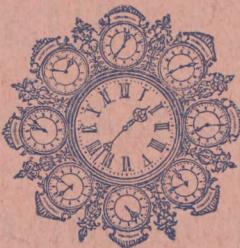
W. Garbatzki · Zoppot

Seestraße 27

Taschen- □ Uhren

Erstklassige Werke

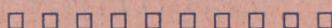
Deutsche
u. Schweizer
Fabrikation



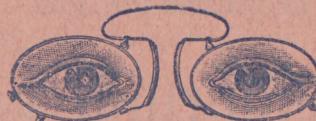
Tafel- □ □ Uhren

Freischwinger
Stand- und
Wecker-Uhren
in allen Stilarten

Renovierung von Kunst- und Antiken Uhren
Atelier für Neuarbeit und Reparaturen



Augengläser



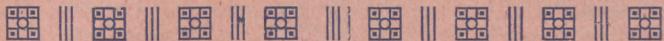
hochwertige Optik in
Rathenower und echtem Bergcrystallglas

Reichhaltiges Lager opt. Artikel

□ □ □ □ □ Reparaturen umgebend □ □ □ □ □

»AUGUSTE BOCK«

Tapiserie u. Kurzwaren



Seestraße Nr. 23



Handschuhe
»Gürtel«
Korsetts



Hotel Kaiserhof



Spitzen
und
Besätze



Alleinverkauf Marke W. C.

»GRAZIELLA«

welches jeder Dame »auch der stärksten«
eine jugendlich schöne u. wirklich schlanke
Figur verschafft.

Buchdruckerei hans Groddeck Zoppot

Hauptgeschäft:

Seestraße Nr. 62

Fernsprecher Nr. 56



Filiale:

Danzigerstr. 43

Fernsprecher Nr. 56

Zoppoter Zeitung

mit täglicher Unterhaltungsbeilage

Amtliche Badeliste

» Konzertzeitung «

Führer durch Zoppot

Zoppoter Adreßbuch



Herstellung sämtlicher Drucksachen in moderner Ausführung, in Schwarz- und Buntdruck zu mäßigen Preisen

Plakatsäulen

Plakatsäulen

Warenhaus Walter Edelstein

»Danzig«

Langgasse 72/74



Zoppot

See-Straße

Mein seit März 1907 im

Ostseebade Zoppot

»Seestraße, Ecke Viktoriastraße« eröffnetes

»Warenhaus«

bietet das Neueste von Allem was die Saison

□ und Mode bringt. □

Freier Verkehr im hause ohne Kaufzwang.

Sämtliche bei mir gekauften Waren
werden sofort frei haus zugesandt.

Das Warenhaus ist 1/2 Minute vom Kurhaus entfernt.

Ed. Loewens

DANZIG

Langgasse 56



ZOPPOT

Seestraße 27

Strumpfwaren

Trikotagen · handschuhe · Gürtel

Damen=Plaids

Artikel für die Damenschneiderei

Bade=Artikel

Curt Gensch. Buchhandlung

Seestraße Nr. 46 Zoppot Seestraße Nr. 46

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Geschenkliteratur Strandlektüre Musikalien



Moderne Leihbibliothek

Größte und billigste am Platze

Große Auswahl in Ansichtskarten in nur feiner und
eleganter Ausführung

Keine Saisonpreise! Keine Saisonpreise!

□ Sehenswürdigkeit Danzigs □
Größtes Kaufhaus der Provinz
□ □ □ □ Westpreußen □ □ □



Warenhaus
Gebr. Freymann

□ Gesellschaft mit beschränkter Haftung □

Danzig · Kohlenmarkt 27 — 29

Emil Puppel

Fernsprecher 117 ZOPPOT Seestraße 1, 2 u. 32

Drei Spezial-Geschäfte am Platze

I. Spezial-Geschäft

für sämtl. Artikel der Manufaktur
Teppich-, Ausstattungs-Branche
Fertige Blusen und Kostümröcke
Seestraße 2 · Ecke Danzigerstr.

II. Spezial-Geschäft

und Fabrikation für elegante
Damenwäsche — Batist-, Mull-
und «Crêpe de santé»-Wäsche
Nr. 32 · Seestraße · Nr. 32

III. Spezial-Geschäft

für Herrengarderoben nach Maß
□ Fertige Herrengarderoben □
Oberhemden · Kragen · Man-
schetten · Kravatten · Schirme
□ □ □ Stöcke etc. □ □ □

Seestr. 1 · Ecke Pommerstr.

Jedes meiner Geschäfte wird von erstklassigen Spezialisten geleitet und bin ich daher in der Lage, meine werten Kunden fachmännisch und auf's sorgfältigste zu bedienen.

Goldene Medaille



• 1905 •

Goldene Medaille



• 1905 •

==== Danziger Actien-Bierbrauerei =====

Jahresumsatz: ca. 100 000 Hektoliter

»Artusbräu«

==== Pilsner Art =====

Bankenbräu

==== Münchener Art =====

□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□

Filiale: Zoppot Seestraße 42

Flaschenbier

»Brauereiaabzug«

33 Flaschen für M 3,- } frei ins Haus
16 „ „ 1,50 }

Fernsprecher: für Danzig Nr. 1 und 1111

 „ Langfuhr „ 370

 „ Zoppot „ 45

 Postfcheckkonto Nr. 37

Ostsee-Sanatorium · Zoppot

Dr med. P. Klapp

□ Besitzer und Leiter □

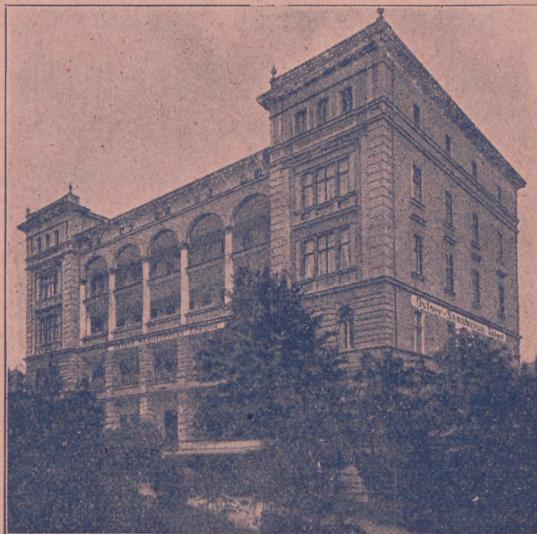


Haffnerstraße Nr. 35

Fernsprecher: Zoppot Nr. 39

Für Nervenkranke und chronisch Kranke
aller Art, für
Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten

Zimmer mit Pension (ohne Kur) von 5 M an
„Dorzhilfe Deipflegung“



Kohlenlauge Saal-Bäder · Fango

== Das gesamte Wasserheilverfahren ==

Elektro-Therapie

Massage, Diät- und Entziehungskuren

Licht- u. Röntgenbehandlung

Illustrierter Prospekt frei!

Sauerstoff-Bäder

Wedselfstrom-
Dierzellenbad

Sonnen-
Luftbäder

Derkehrsverband Ostseebad Zoppot (E. D.)

Auskunftserteilung über städtische Verhältnisse, Reise- und Verkehrsangelegenheiten, hotels usw.

im In- und Auslande kostenfrei.



Führer, Prospekte, Hotel- und Wohnungsverzeichnis für Kurgäste gratis zur Verfügung



Über Schul- und Steuerverhältnisse sowie über alle den Dauerwohnsitz in Zoppot betreffenden Anfragen um- gehende unentgeltliche Beantwortung.



»Plan der Stadt Zoppot«

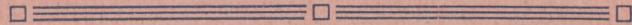
Ausführliche Broschüre über Zoppot mit Stadtplan und zahlreichen Abbildungen, eigene Ausgabe in beliebiger Anzahl steht zu Diensten.

Geschäftsstelle: Nordstraße Nr. 5 · dicht neben dem Kurhause

Danziger Gitter-Fabrik □ und Treppenbau □ **Gebr. Heyking**

Gegründet 1883 · DANZIG · Telephon Nr. 689

==== Fabrik und Kontor: =====
Schuitensteg 3 Verlängerung des Alftstädt. Grabens



Fabrikation von Treppen, Balkon,
Grab- und Gartengittern, Toren,
Gewächshäusern, Dachkonstruk-

□ tionsen usw. □

Brückenbau, Stalleinrichtungen,
schmiedeeisernen Fassaden, Ver-
anden, schmiedeeisernen Fenstern,
Schaukästen, Firmenschildern,
Blumentischen, Kellertüren, Speise-
aufzüge, Bedürfnisanstalten sowie

sämtl. Kunstschmiedearbeiten

912

Ratskeller

F. A. J. Jüncke
Weinhandlung
DANZIG



Zweiggeschäfte:
Königsberg i. Pr.
Breslau
Berlin

Ratskeller

R. Denzer · Danzig



vorm. Gehring & Denzer



Weingroßhandlung

Weinstuben:	Kontor und Lager:
Langenmarkt 16	Hundegasse 81/82
Exquisite Küche	Detail-Derkauf:
Auserlesene Weine	Langenmarkt 16

— Joh's. Schirmer —

Bismarckstr. № 5 · Zoppot · Bismarckstr. № 5

Dekorations-, Zimmer- und Schildermaler

»Zoppoter Automobil-Garage« massiv gebaut, einzeln verschließbare Räume

Elektrische Beleuchtung Große Wasch- u. Reparaturgelegenheit
Spülvorrichtung

Benzin und Ölstation: Stellin-, Vacuum-, Mobil-Öle und Fette

Geräumige Pferdestallungen — Große Wagenunterfahrt
Schlafräume und Beköstigung der Chauffeure zu mäßigen Preisen.

»Ölseebad Zoppot« **B. Nowakowski** Pommerländer Str. 34=36
Fernruf 129 Fernruf 129

Die städtische
Gasanstalts-Derwaltung

empfiehlt sich zur
Ausführung sämtl. Gasinstallationen

===== zu kulanten Tagespreisen =====
Großes Lager sämtlicher Artikel der Gasbranche

Lieferung kompletter Badeeinrichtungen

• Gasbadeöfen vorzüglichster Systeme •

Bestellungen schriftlich oder per Telephon erbeten

Fernsprech-Anschluß Nr. 25

Bureau: Gleitkauerstraße Nr. 23

Stadtgut Zoppot

===== **Ziegelei** =====

und Zementsteinfabrik

Milchwirtschaft . . (Kindermilch)

Obst und Gemüse . . (stets frisch)

» Verkauf von Bauparzellen «

Const. Ziemßens Buchhandlung

Am Markt 12 · R. Kießlich · Am Markt 12

Leihbibliothek Journallesezirkel

Belletristischer Novitäten-Lesezirkel

Briefpapiere, lose u. in Packungen

Ansichtspostkarten · Lederwaren

Schreib- und Zeichen-Utensilien

Fremdenführer — Reiselektüre

Monogrammprägungen — Lithographische Druckarbeiten

Jugendschriften

Gewähltes Lager in allen Gebieten der Literatur

Architekt Heinrich Dunkel

Sachverständiger der Westpreuß. Feuersozietät



Zoppot · Johannesstraße Nr. 4



»Architekturbüro«

Auskünfte über Baupläne, Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser

Papierhandlung — Postkartenverlag

Reiseandenken

Klara Gonschorowski

Zoppot · Seestraße Nr. 25

(gegenüber der Norddeutschen Creditanstalt)

Alleinverkauf der berühmten

Zoppoter Stimmungskarten

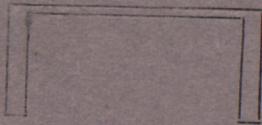
Reelle Ware



Keine Badepreise



Schwital & Rohrbedt
Buch- u. Kunstdruckerei
Danzig - Hopfengasse 21



MS/H/1332